

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

209 (31.7.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 209. Drittes Blatt.

Sonntag den 31. Juli

1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 69818. Die Förderung der Pferdebezücht, hier den Ankauf von Oldenburger Stutfohlen betreffend.

Untenstehend bringen wir die Bestimmungen zur öffentlichen Kenntnis, nach denen im laufenden Jahre der Ankauf von „Oldenburger“ Stutfohlen durch eine von Großh. Ministerium des Innern ernannte Kommission bewirkt werden wird.

Die Anmeldungen der Bestellungen haben längstens bis 15. August l. Js. bei dem Bezirksamte zu erfolgen und müssen enthalten:

1. Namen und Wohnort des Bestellers.
2. Eine Angabe, welchen Betrag das bestellende Fohlen kosten darf (ob bis zu 700 bezw. bis zu 900 Mk. oder mehr). Fehlt bei der Bestellung eine derartige Angabe, so wird angenommen, daß eine Preisgrenze nicht festgesetzt ist.
3. Eine Erklärung, daß der Besteller mit den untenstehenden Bestimmungen einverstanden und insbesondere die unter Ziffer VIII derselben aufgeführten Verpflichtungen durch Ausstellung eines Reverses einzugeben bereit ist.

Die betreffenden doppelt auszufertigenden Reverse sind f. St. gelegentlich der Verteilung bezw. Versteigerung der bestellten Fohlen seitens der Käufer derselben mit Unterschrift zu versehen, worauf sodann je ein Exemplar dem Käufer und dem Bezirksamt behändigt werden wird.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden beauftragt, auf diese Veröffentlichung noch durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Karlsruhe, den 27. Juli 1898.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

Bestimmungen,

nach welchen im laufenden Jahre mit staatlicher Unterstützung „Oldenburger“ Stutfohlen zum Ankauf und zur Verteilung gelangen:

I.

Der Ankauf geschieht durch eine von dem Großh. Ministerium des Innern ernannte Kommission und unterliegt der Kontrolle der technischen Beamten für Pferdebezüchtangelegenheiten im Großherzoglichen Ministerium des Innern.

II.

Je nach dem Ankaufspreis werden die Fohlen in folgende 3 Klassen eingeteilt:

1. Fohlen zu einem Preis über 900 Mk.,
2. „ „ „ „ „ zwischen 700 und 900 Mk.,
3. „ „ „ „ „ unter 700 Mk.

Falls nicht alle Bestellungen berücksichtigt werden können, werden die ausfallenden Besteller durch den technischen Beamten im Ministerium des Innern bezeichnet.

III.

Die Großh. Regierung trägt die Kosten des Ankaufs der Stutfohlen in Oldenburg.

IV.

Die Großh. Regierung bestreitet ferner vorschauweise den Ankaufspreis der Stutfohlen; ein Drittel desselben ist Seitens der Besteller bezw. Uebernehmer innerhalb 14 Tagen nach der Uebernahme des Fohlens, das zweite Drittel ein Jahr und das letzte Drittel zwei Jahre nach der Uebernahme an die Centralkasse für Gewerbe, Landwirtschaft und Statistik zurückzuzahlen.

Für richtige Einhaltung der Zahlungsstermine sind zahlungsfähige Bürgen und Selbstschuldner zu stellen.

V.

Auf tadellos gehaltene Stutfohlen wird, wenn sie der Prämierungskommission bei Gelegenheit der Prämierungstagsfahrten vorgeführt werden, je nach Befund ein Kaufpreismäß nachgewährt, welcher im Jahre 1899 40 Mk., im Jahre 1900 80 Mk. betragen kann.

VI.

Die eingeführten Fohlen werden an einem durch das Großh. Ministerium des Innern zu bestimmenden Ort im Großherzogtum Baden an die Besteller versteigert. Ort und Stunde der Versteigerung werden den Bestellern durch Vermittelung der Bezirksämter rechtzeitig bekannt gegeben.

VII.

Die Versteigerung findet in folgender Weise statt:

1. Das erstmalige Ausgebot erfolgt zum Ankaufspreis des betr. Fohlens.
2. Der etwaige in einer Klasse sich ergebende Mehrerlös wird nach Maßgabe der Steigerungspreise an die Steigerer zurückvergütet, einen etwaigen Mindererlös haben dieselben nach dem gleichen Maßstabe zu ersetzen.
3. Jeder Besteller ist verpflichtet, sich an der Versteigerung nach Maßgabe seiner Bestellung zu beteiligen.
4. Die beiden letzten Tiere werden den durch die Versteigerung noch nicht versorgten Bestellern durch das Loos zugewiesen.
5. Werden die Fohlen im Versteigerungswege nicht sämtlich abgesetzt, so sind die übrig gebliebenen nach Maßgabe der Bestellungen

von denjenigen Bestellern zu übernehmen, die bei der Versteigerung Fohlen entweder nicht oder nicht in der bestellten Zahl erworben haben. Die Zuteilung geschieht in diesem Falle durch das Loos und gilt als Kaufpreis der Ankaufspreis des betr. Fohlens.

VIII.

Der Uebernehmer des Stutfohlens hat sich durch Revers zu verpflichten:

1. Das Fohlen kräftig zu nähren und gut aufzuzüchten;
2. dasselbe nicht, ehe es 3 Jahre alt geworden ist, zu beschlagen oder zur Arbeit zu verwenden;
3. dasselbe spätestens im Alter von 4 Jahren zur Paarung einem mit Staatsunterstützung gehaltenen Hengst gleicher Zuchtrichtung zuzuführen und dasselbe bis zum Eintritt der Zuchtuntauglichkeit zur Zucht zu verwenden;
4. das Fohlen bezw. die Stute nur an badische Züchter, welche die hier angeführten Verpflichtungen übernehmen und auch dann nur mit Genehmigung des Großh. Ministeriums des Innern zu veräußern;
5. das Fohlen bezw. die Stute in das vom Großh. Bezirksleiterarzt geführte Bezirkszuchtregister bezw. wo eine Pferdebezüchtgenossenschaft besteht, in das Zuchtregister dieser Genossenschaft eintragen zu lassen und vom Abfohlen, von einer Veräußerung oder vom Todesfall der Stute dem Großh. Bezirksleiterarzt bezw. dem Vorstand der Zuchtgenossenschaft zwecks Eintrags in das betreffende Register Anzeige zu erstatten;
6. das Fohlen bezw. die Stute alljährlich bis zum Eintritt der Zuchtuntauglichkeit der staatlichen Prämierungskommission vorzuführen.

Für die Zeit, während welcher das Fohlen bei der badischen Pferdeversicherungsanstalt versichert ist (siehe Ziffer IX) verpflichtet sich der Uebernehmer ferner:

7. dem Fohlen sorgfältige und gute Behandlung zu Teil werden zu lassen;
8. bei dem wahrnehmbaren Eintritt einer Erkrankung oder Verletzung des Fohlens sofort einen geprüften Tierarzt zur Behandlung herbeizurufen und das Pferd nach dessen Anordnung ausgiebig auf eigene Kosten behandeln zu lassen;
9. von dem Verenden oder Verunglücken des Fohlens spätestens innerhalb 24 Stunden dem Großh. Bezirksleiterarzt Anzeige zu erstatten, welche letzterer diese Anzeige auf kürzestem Wege dem Großh. Ministerium des Innern übermittelt.

Bis zum Eintreffen des Bezirksleiterarztes, welcher je nach Lage des Falles nach eigenem Ermessen eine Sektion vornimmt oder in Fällen, wo eine solche unnötig erscheint, einen eingehenden Befundbericht an Ort und Stelle aufnimmt, muß der Kadaver des verendeten Fohlens unverändert bleiben. Die Kosten der Sektion können dem Besitzer zur Last gelegt werden;

10. das Fohlen dem Großh. Bezirksleiterarzt auf dessen Verlangen zu jeder Zeit vorzuführen;
11. die zugebilligten Kaufpreismäße und etwaige Staatsprämien auf Anfordern des Ministeriums des Innern ganz oder teilweise zurückzuzahlen sowie eine nach dem Ermessen des Ministeriums des Innern festgesetzte Konventionalstrafe bis zu 80 Mk. zu entrichten, wenn die vorstehenden unter Ziffer VIII. 1-6 aufgeführten Verpflichtungen nicht erfüllt werden.

IX.

Das Fohlen ist auf die Dauer eines Jahres, vom Tage der Uebernahme durch den Besteller an gerechnet, bei der badischen Pferdeversicherungsanstalt versichert und ist als Versicherungsnehmer das Groß. Ministerium des Innern, auf dessen Namen die Polte ausgestellt wird, zu betrachten. Die Kosten der Versicherung (Prämie) werden dem Kaufpreis (Uebernahmepreis) des Fohlens zugeschlagen.

Für Schadensfälle, welche nach Ablauf der von dem Groß. Ministerium des Innern mit der badischen Pferdeversicherungsanstalt abgeschlossenen Versicherung eintreten, kommt das Ministerium in keiner Weise mehr auf (auch nicht durch Nachlaß des Kaufpreises), und werden deshalb die betreffenden Fohlenbesitzer in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, die Versicherung noch vor deren Ablauf zu erneuern. Dabei wird bemerkt, daß das Ministerium des Innern bereit ist, auf Wunsch der Fohlenbesitzer an deren Stelle die Versicherung auf ein weiteres Jahr unter den gleichen Bedingungen und Voraussetzungen wie im ersten Jahre mit der badischen Pferdeversicherungsanstalt abzuschließen, wobei dem betr. Fohlenbesitzer der Vorteil erwächst, daß er seinen übrigen versicherungsfähigen Pferdebestand nicht ebenfalls zu versichern braucht.

- Für den Verlust eines versicherten Fohlens wird vergütet:
- a) wenn dasselbe verendet ist, 80 % der Versicherungssumme;
 - b) wenn es wegen gänzlicher Unbrauchbarkeit oder infolge eines erlittenen Unfalles mit Genehmigung des Ministeriums des Innern getödtet worden ist, 60 % des unter a genannten Wertes.

Dabei ist der Besitzer berechtigt, die etwa verwendbaren Teile des Pferdes auf seine Rechnung zu verwerten.

Die vorbezeichnete Entschädigung wird von der Pferdeversicherungsanstalt an die Centralkasse für Gewerbe zc. ausbezahlt und von letzterer zunächst zur Deckung der noch ausstehenden Kaufpreistraten verwendet, wodurch die Schuld des Uebernehmers an die Centralkasse für Gewerbe zc. sich um den Betrag der gewährten Entschädigung vermindert. Uebersteigt die Entschädigung die Restschuld, so wird der Mehrbetrag dem betreffenden Züchter durch die Centralkasse für Gewerbe zc. baar ausbezahlt.

Wenn die Pferdeversicherungsanstalt die Zahlung der Versicherungssumme wegen Verschuldens des Fohlenbesitzers infolge Nichterfüllung der vorstehenden unter Biffer VIII, 7-10 genannten Verpflichtungen verweigert, wird ebenfalls ein Kaufpreinsnachlaß nicht gewährt.

Konkursverfahren.

Nr. 20840. Das Konkursverfahren über das Vermögen des königlichen Kreditvertrags Leopoldshafen e. G. m. u. H. in Leopoldshafen wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und nach Vornahme der Schlußverteilung aufgehoben.

Karlsruhe, den 29. Juli 1898.

Kagenberger,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: von J. M. und H. G. Zeugengebühr 1 M. 20 P., von Herrn Max Richter Zeugengebühr 60 P., von Herrn Carlbarth Zeugengebühr 10 M., von Herrn Friedrich Höpfer Zeugengebühr 1 M. 50 P., von Herrn Dr. Resch Zeugengebühr 2 M., von Herrn Baurat Wellmann Zeugengebühr 2 M., von Herrn Wilhelm Fels Zeugengebühr 2 M., von N. N. 10 M., von Herrn Friedrich Nagel 3 M. 50 P., von E. S. Zeugengebühr 4 M., von Herrn Adolf Fütterer Geschenk 2 M. 70 P., wofür wir unseren verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1898.

Armenrat. Kraemer.

Wagner.

Kunstverein.

Wegen Reinigungsarbeiten zc. zc. bleibt unser Lokal vom 1. August an bis auf Weiteres geschlossen.

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 15. August 1898

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennig		110 Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrot		220 "
Das Brod kostet:		
450 Gramm halbweißbrod		19 Pfennig,
900 "		38 "
700 "	Schwarzbrod I. Sorte	22 "
1400 "	" II "	44 "
700 "	" III "	19 "
1400 "	" IV "	38 "
450 "	Kornbrod	15 "
700 "	"	20 "
900 "	"	30 "
1400 "	"	40 "

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. August 1898

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Ochsenfleisch per 1/2 Kilo	72 Pf.
Rindfleisch "	68 "
Kalbsteif "	72 "
Schweinefleisch "	76 "
Lammfleisch "	56-64 Pf.

Beregung von Abbrucharbeiten.

2.1. Das auf dem ehemaligen Schützenplatz in der Kaiser-Allee stehende Erbeberhäuschen soll zum Abbruch öffentlich ausgeschrieben werden.

Die Bedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 92, einzusehen und sind die Angebote bis zum

Donnerstag den 11. August d. J., nachmittags 5 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, daselbst abzugeben. Karlsruhe, den 28. Juli 1898.

Städtisches Hochbauamt. Strieder.

Beregung von Bauarbeiten.

2.1. Die für den Neubau des Schulhauses auf dem ehemaligen Schützenplatz an der Kaiser-Allee erforderlichen Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Schmiedearbeiten, sowie die Lieferung

der T-Träger sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Pläne und Bedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 92, einzusehen und sind die Angebote bis zum

Donnerstag den 11. August d. J., nachmittags 5 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, daselbst abzugeben. Karlsruhe, den 28. Juli 1898.

Städtisches Hochbauamt. Strieder.

Pfänder-Versteigerung.

3.1. In der Woche vom 19. bis 23. September d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. S. Nr. 5000. Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 26. August d. J. stattfinden.

Karlsruhe, den 30. Juli 1898. Städtische Spar- und Pfandleihkasse. Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 1. August 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung; 2 Kommoden, 1 Bildertafel, Haussegen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1898.

Gauy, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 1. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleihlokale Waldhornstraße 19 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schafe, 1 Einzspanner- und 1 Zwelfspanner-Pferdegeschirr.

Karlsruhe, den 27. Juli 1898.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Blumenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Gartenstraße 17 ist die 3. und 4. Stock. Wohnung, bestehend in je 4 sehr schönen Zimmern (vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Garten-Aussicht), Küche, Closet, 2 Dachkammern, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beierthimer Allee 7.

* Gartenstraße 19 (Neubau) sind die Parterrewohnung sowie der 4. Stock, bestehend aus je fünf sehr schönen Zimmern, vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Gartenansicht, Bad, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, so gleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beierthimer Allee 7.

* 2.1. Gerwigstraße 28, Neubau, sind schöne Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

* Göthestraße 1 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller und Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* 2.1. Kaiser-Allee 41 sind zwei Wohnungen, eine im 2. und eine im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und Keller, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen: Kaiser-Allee 41 im Möbelladen.

* Hauptrechtstraße 7 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Blumenstraße 19, 3. Stock.

* Marienstrasse 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen...

* Marktgrafenstrasse 40 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Morgenstrasse 29 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör, die eine im 2. und die andere im 5. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Scheffelstrasse, zwischen Soffien- u. Kriegsstrasse, sind versch. ff. ausgeführte Wohnungen mit Balkon, Kochgas etc. auf 1. Oktober oder später an ruhige Familien zu vermieten.

* 5 Zimmerwohn. m. Balkon u. Zugehör v. M. 540-640, 3 " " " " " 370-425, 2-3 " (Mansardenwohnung) " " 240-300.

* Zu erfragen Scheffelstrasse 50, 4. Stock.

* Schützenstrasse 78 ist im 3. Stock eine Wohnung (Mansarde), bestehend aus 1 großem Zimmer und Küche auf 1. August an eine kleine Familie zu vermieten.

* Steinstrasse 7 ist eine Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Uhländstrasse 13 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

* 4. Uhländstrasse 19 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern mit entsprechendem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Werderstrasse 6, nächst dem Stadtpark, ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit Gas-einrichtung und Zugehör sofort zu vermieten.

* Winterstrasse 30 ist eine schöne Wohnung von 3 großen, schönen Zimmern und allem Zugehör mit schöner, freier Gartenansicht sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Eine Wohnung in der Schützenstrasse, im 2. Stock des Vorderhauses, von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung von 3 schönen Zimmern nebst Zugehör und Gasabschluss ist an eine kleine, stille Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

* In schöner, freier Lage, Roosstrasse 1, ist eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von 1 Zimmer und Küche an 1 oder 2 ruhige Leute sofort oder später zu vermieten.

* Zwei Zimmer mit Küche. 4.1. Zwei große, schöne Zimmer mit großer Küche im Mansardenstock und Keller sind sofort oder später in feinem Hause an kinderlose Familie für jährlich 290 M zu vermieten.

* Marienstrasse 33, in der Nähe der kath. Kirche, ist eine schöne Vorderhaus-Wohnung von 3 freundlichen Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* Wohnungen zu vermieten. 2.1. Hardtstrasse 2a ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller, sofort oder auf 1. Oktober d. Js. um den Preis von 320 Mark zu vermieten.

* Ferner sind Hardtstrasse 2 folgende sehr schöne Wohnungen zu vermieten:

1) 3 Zimmer, Küche etc., 3. Stock, 2) 3 " " " " 4. " 3) 3 " " " " 5. " 4) 2 " " " " 3. " 5) 2 " " " " 4. " 6) 3 " " " " 5. "

* Sämmtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Wasserleitung versehen.

* Kaiser-Allee 43 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* Morgenstrasse 33 sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Veranda nebst reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

* Herrschaftswohnung. Kriegstrasse 123 ist eine hochlegant ausgestattete Wohnung von 7-8 großen Zimmern, Bad, großem Balkon, Küche mit Speisekammer nebst reichlichem Zugehör und Gartenbenutzung auf sogleich oder später zu vermieten.

* Auf 1. Oktober eventuell früher ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, 2 Mansarden und 2 Kellern preiswerth zu vermieten.

* Mansarden-Wohnung. Karl-Wilhelmstrasse 20 (Herrschaftshaus) ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne, ordnungsliebende Person oder ruhige, kleine Familie sogleich oder später zu vermieten.

* Eine Balkonwohnung, schöne freie Lage, bei der kath. Kirche, 3 Zimmer und Zugehör, Koch- und Leuchtgas, im 3. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Beiertheim. Bürgerstrasse 51 ist im 2. Stockwert eine Wohnung mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

* Beil. Kaiserstrasse (Schattenseite) ist in bester Geschäftslage ein großer Laden, ca. 160 qm., der Neuzeit entsprechend umgebaut, mit großen Magazinsräumen auf 1. Juli 1899, ganz oder auch getheilt, an ein feines Geschäft zu vermieten.

* Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist per Oktober billig zu vermieten.

* Kronenstrasse 16 ist ein geräumiger Laden mit anstehender Wohnung, Kellerräumen mit besonderem Eingang sogleich oder später zu vermieten.

* Zimmer zu vermieten. Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich an zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten.

* Ein einisch möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

Morgenstrasse 33

* Kaiserstrasse 152 ist im Seitenbau, 3 Treppen hoch, ein gut möbliertes Zimmer an 2 anständige Herren oder reinliche Arbeiter sofort billig zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Karlstrasse 33 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, sofort oder später zu vermieten.

* Schützenstrasse 90 ist im 1. Stock ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten.

* Marienstrasse 34 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit Kasse sogleich zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist um den Preis von 8 Mark zu vermieten.

* Luisestrasse 35 b, 4. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter als Mitbewohner sogleich zu vermieten.

* 2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit guter Pension sofort oder später zu vermieten.

* 2.1. Amalienstrasse 53, Seitenbau, 2. Stock, ist ein schönes möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten.

* Bickel 30, 2 Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. August oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Leopoldstrasse 13 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, keine Mansarde, sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Kaiserstrasse 177 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

* 2.1. Ein schönes, unmobliertes Zimmer ist an eine ältere, anständige Frau oder Witwe zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension sogleich oder auf 1. August billig zu vermieten.

* Bähringerstrasse 57, 3. Stock, ist per sofort ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

* Bähringerstrasse 27, 3. Etage hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Scheffelstrasse 62 ist im 5. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter auf 1. August billig zu vermieten.

* Bähringerstrasse 62 ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern an einen besseren Herrn sofort zu vermieten.

* 2.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, das eine auf 1. August, das andere auf 1. September, sind mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Kreuzstrasse 33 ist im 5. Stock des Vorderhauses ein einfach gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit besonderem Eingang sogleich zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten.

* 2.1. Douglasstrasse 32 ist im 2. Stock 1 schönes Zimmer mit 2 Betten mit oder ohne Pension an 2 junge Leute per sofort oder 15. August zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an solche Herren zu vermieten.

* Steinstrasse 7 ist im 4. Stock ein freundliches Mansardenzimmer mit Bett an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* 2.1. Karlstrasse 70, parterre rechts, ist ein auf die Straße gehendes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

* Ein einisch möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten.

* Ein einisch möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Ein einisch möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Ein einisch möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Ein einisch möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Ein einisch möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Scheffelstraße 55 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen, besseren Arbeiter sofort billig zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist während der Monate August und September zu vermieten: Amalienstraße 43, 2. Stock.

* Kaiserstraße 42, 3 Treppen hoch, sind zwei freundliche, gut möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Adlerstraße 27, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn auf 1. August zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sehr billig zu vermieten. Näheres Bahlingerstraße 16, 1 Treppe hoch.

* Werderstraße 69 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort billig zu vermieten.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer mit gutem Bett ist sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 131.

* 2.1. Steinstraße 29, nächst der Kreuzstraße, ist im 4. Stock des Seitenbaues ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Werderplatz 45 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort oder später billig zu vermieten. Auf Wunsch wird auch Pension gegeben.

* Ein einfach möbliertes, kleineres Zimmer im 2. Stock, nach der Straße gehend, ist auf 1. oder 15. August an eine solche Person um den Preis von 9 Mk. monatlich zu vermieten: Durlacherstraße 28, parterre.

* Adlerstraße 3, zwei Treppen hoch, zunächst dem Schloßplatz, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Rudolfsstraße 6 ist im 5. Stock links ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter sofort zu vermieten.

Wegen Verlegung

ist Herrenstraße 50a im 5. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 8 Mk. pro Monat.

Luisenstraße 63

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später bei kinderloser Familie billig zu vermieten.

* Akademiestraße 71, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Beste Empfehlungen zu Diensten.

* Luisenstraße 9 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Kapellenstraße 70, 2. Stock, 2 Min. vom Hauptbahnhof, ist ein gut möbl. Zimmer mit freier Aussicht sofort billig zu vermieten.

Werderstraße 64

ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an einen ehrlichen Arbeiter oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres im 5. Stock.

Zu feinem, ruhigem Hause

sind in der Bel-Etage zwei große, schön möblierte Zimmer, Schlafzimmer und Salon (mit Erker) auf 1. September zu vermieten: Rheinbahnstraße 10. *3.1.

Freundliches, möbliertes Zimmer

in angenehmer Lage, ohne Vis-à-vis, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten, auf Wunsch mit Mittagstisch: Kreuzstraße 33, 3 Tr. *

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist mit oder ohne Pension per sofort billig zu vermieten: Werderplatz 43 im 3. Stock.

Fasanenplatz 7

findet ein solcher Arbeiter Kost und Schlafstelle. *
* Waldhornstraße 58 ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine freundliche Schlafstelle ist sofort oder später an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

Eine Schlafstelle

ist an einen solchen Arbeiter sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 16 im 1. Stock des Hinterhauses.

Schlafstelle zu vermieten.

* Schützenstraße 66 ist im 2. Stock eine gute Schlafstelle an einen solchen Arbeiter sofort zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Viktoriastraße 10 im 4. Stock wird auf 1. August in ein freundliches Zimmer ein anständiger Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

Kost und Wohnung.

* Kaiserstraße 33, 3 Treppen, ist ein hübsch möbliertes Balkonzimmer und ein größeres, einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten: Akademiestraße 18 im 2. Stock des Vorderhauses.

Pension-Anerbieten.

* Schützenstraße 60 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer nebst guter Pension sofort zu vermieten.

Eine Beamtenwitwe

sucht einen Schüler der hiesigen Mittelschulen in Kost und Wohnung zu nehmen. Offerten unter Nr. 5425 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte,

hell, groß und geräumig, ist wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Auch als Aufbewahrungsort von Sachen wäre sie sehr passend. Zu erfragen Schützenstraße 36 im 4. Stock rechts.

Zimmer-Gesuch.

Zum 1. Oktober werden zwei gut möblierte Zimmer in der Kriegstraße, Gartenstraße oder deren Nähe gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5420 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein gebildetes Fräulein sucht zum 15. August in besserem Hause ein möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit Familienanschluss. Preis 12-16 Mk. Offerten unter Nr. 5433 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen, möglichst vom Lande, für Hausarbeit auf 1. August gesucht. Näheres Gerwigstraße 2, Laden.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, katholisch, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf 1. August Stelle: Luisenstraße 77, parterre.

* Sofort gesucht ein zuverlässiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen zu einem Kind von 2 Jahren. Kenntnis im Nähen und Bügeln erforderlich. Näheres Waldstraße 56 im 2. Stock.

2.1. Ein reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird für sofort zu einer kleinen Familie gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näheres Westendstraße 59, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Bahlingerstraße 34 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen sowie die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann, findet auf 15. August bei einer kleinen Familie Stelle: Leopoldstraße 26 im 3. Stock.

2.1. Ein einfaches, fleißiges, junges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht und etwas kochen kann, wird bei guter Behandlung auf 1. August oder später auf dauernd gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Wegen plötzlicher Erkrankung des jetzigen Mädchens suche ein starkes, ehrliches und braves Mädchen zur Aushilfe oder auf dauernd für häusliche Arbeit per sofort: Adlerstraße 32, 1. Etage.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die übrigen Hausarbeiten willig besorgt, wird auf 1. September oder Oktober gegen guten Lohn gesucht bei Fischer, Kaiserstraße 205 im 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art

findet die besten Stellen hierber und nach auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock. *

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen gelesenen Alters, welches einem besseren Haushalt selbstständig vorstehen kann, sucht baldigst Stelle bei einem älteren Herrn als Haushälterin. Gest. Offerten unter Nr. 5438 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelder,

1000 auf I. Hypothek zu 3 1/4 %
II. " 4 1/2 - 5 %
in jeder Höhe auszuleihen, auch werden Kaufschillinge (Ziele) angekauft. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Mk. 60000

sind auf II. Hypothek in mehreren Posten als bald oder per 1. Oktober auszuleihen. Gefällige Offerten unter Nr. 5441 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

38000 Mark

sind auf gute 2. Hypothek ganz oder geteilt sogleich oder auch für später auszuleihen. Angebote unter Nr. 5428 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek

zu 4 1/2 % Zins auf ein voriges Jahr erbautes Gebäude in guter Lage sofort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5419 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Jüngerer Commis

mit flotter Handschrift, welcher in Farbwaren-geschäften conditionierte, wird per sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 5416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmertapezier-Gesuch.

* Zimmertapezierer sowie Streichungen finden sofort Beschäftigung: Lützenstraße 59 im 1. Stock.

Hilfsarbeiter

(auch Schuhmacher) im Alter von 16-19 Jahren werden für sofort gesucht.
L. Ritgen, Adlerstraße 26.

Ladnerin-Gesuch.

2.1. Für ein feineres Galanteriewaren-geschäft wird eine kundige Verkäuferin mit guten Empfehlungen gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Stellung und der Ansprüche unter Nr. 5427 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geübte Weißnäherin

somit gesucht: Karl-Wilhelmstraße 10 im 4. Stock.

Köchin gesucht

für guten bürgerlichen Haushalt; dieselbe hat auch mit dem Zimmermädchen die Hausarbeit zu besorgen. Gute Zeugnisse erforderlich. Eintritt Ende August oder 1. September. Näheres Bismarckstraße 39 im 1. Stock.

Gesucht

ein braves, durchaus zuverlässiges Mädchen zu einer kleinern Familie für angenehme, dauernde Stellung: Kaiserstraße 93 im 4. Stock.

Lehrstelle offen

für einen braven Jungen aus achtbarer Familie.
Adolf Stein,
Manufacturwaaren u. Herrenconfection,
Kaiserstraße 74.

Lehrling-Gesuch.

* 3.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet sofort oder später Stellung als Lehrling unter günstigen Bedingungen bei
L. Morgenthau,
Getreidegeschäft.

Mädchen-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, kann sofort eintreten. Gute Behandlung ist zugesichert.

Restauration Kaiser Barbarossa,
Ecke Luitens- und Marienstraße.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstr. 32.

Ein Mädchen,

welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Waldhornstraße 22.

Gesucht

per sofort bei hohem Lohn ein Mädchen für Hausarbeit.
Hotel Lion, Adlerstraße 33.

Ein ordentliches Mädchen

findet bei kleiner Familie gute Stelle auf 1. oder auf 15. August. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Laden neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

F. 2.1. Kellnerinnen,

nach Wilbbad sofort gesucht: Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

N. Kellnerinnen, Köchinnen, Küchen- und Hausmädchen, sowie ein evang. Kindermädchen finden sogleich gute Stelle durch das Bureau Roe, Amalienstraße 14.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Wir suchen per sofort oder per 1. September einen Lehrling.

D. Veit & Cie., Tuchhandlung,
Kaiserstraße 30.

In unserem Geschäft ist für einen tüchtigen, jungen Mann eine

Lehrstelle

offen.
Gebr. Knauss, Papierhandlung,
Kaiserstraße 63.

Mädchen,

welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten in dem Feinbügelschäft von M. Reibhart, Kronenstraße 42, 3. Stock rechts.

Ein jüngerer, kräftiger

Magazinsbursche

findet sofort Stellung bei
L. Brombacher & Cie. Nachf.

***3.1. Fuhrknechte**

können sofort eintreten.
Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
Birkel 32.

Haus- und Pferdeburche.

3.3. Ein kräftiger junger Mann, welcher mit besserem Fuhrwerk vertraut ist, findet Stelle. Militär- und Zivilzeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein kräftiger

Hausbursche

findet sofort Stelle bei
Dreyfuss & Siegel,
Kaiserstraße 197.

Hausbursche-Gesuch.

Jünger, kräftiger Hausbursche zu sofortigem Eintritt gesucht: Kaiserstraße 97 im Möbelager.

Hausbursche.

Ein jüngerer, lediger Mann kann sofort als erster Hausbursche gegen hohen Lohn bei mir eintreten.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger Bursche von 15-17 Jahren mit guten Zeugnissen findet sofort Stelle bei Gustav Bronner, Wilhelmstraße 1.

Gesucht

ein tüchtiger, zuverlässiger, nicht zu junger Hausbursche für leichtere Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Zwei jüngere, tüchtige

Tagelöhner

können sofort eintreten in der Ofenfabrik
Fried. Geissendörfer,
Erbprinzenstraße 8.

Tagelöhner-Gesuch.

Ein kräftiger, zuverlässiger Tagelöhner kann eintreten bei E. Henning, Holz- und Kohlenhandlung, Marienstraße 61.

Waschfrau gesucht

für die 4 ersten Tage jeder Woche, M. 1.50 täglich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht für sofort Stelle als Zimmermädchen. Offerten bittet man unter Nr. 5426 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

2.1. Junger Kaufmann der
Manufacturwaarenbranche,
flotter Verkäufer, in der Buchhaltung und Correspondenz tüchtig, in ungekündigter Stellung, wünscht sich zu verändern. Gute Zeugnisse bei bescheidenen Ansprüchen. Gest. Offerten unter F. K. 765 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, erbeten.

Junger Kaufmann

beforgt während seinen freien Stunden aewerbliche Buchführung und Correspondenz bei billigster Berechnung. Gest. Offerten unter Nr. 5437 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Putzen oder als Beihilfe in der Küche. Zu erfragen Blumenstraße 21 im Laden.

Zwei Näherinnen

suchen Beschäftigung in einem größeren Nähgesehäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Eine jüngere Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Ebendasselbst werden auch Schuhe geflochten und aufpolirt. Näheres Klauerechstr. 20, Seitenbau, parterre rechts.

Empfehlung.

* Wäsche zum Waschen und Bügeln wird fortwährend angenommen. Für Hausburschen und Kellnerinnen wird die Wäsche abgeholt. Zu erfragen Marienstraße 1 im 4. Stock.

Kanarienhahn

lehten Dienstag früh entlogen. Gest. abzugeben Ritterstraße 34 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

3.1. In der Klauerechstraße ist ein Haus mit Werkstätte und Garten, Doppelwohnungen im Stock, zu verkaufen. Die Werkstätte eignet sich auch als Magazin für jedes Geschäft. Anzahlung 6000 bis 8000 Mark. Offerten unter Nr. 5434 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein gut rentierendes Wohnhaus mit Garten und großem Hof, im östlichen Stadttheile, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5375 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein Haus in der Kaiser-Allee mit Laden und 5 Zimmern in jedem Stock ist zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 5422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein kleineres Haus, nächst der Kaiser-Allee, 3 und 4 Zimmer im Stock, mit kleinem Gärtchen, ist aus erster Hand zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 5423 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen ein transportabler, eiserner Waschtisch mit Feuerung sowie ein zweiflammliger Gasherd: Ludwig-Wilhelmstraße 8, parterre.

Wasserkraft zu verkaufen.

*2.1. In einer kleineren, aber sehr gewerb- und industriereichen Stadt, unweit Karlsruhe, ist ein ca. 24000 qm umfassendes Gelände mit einer constanten 32 pferdigen Wasserkraft billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5421 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Platz-Verkauf.

2.1. Ein Platz (2500 qm) an fertiger Straße im westlichen Stadttheil ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5424 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bettmöste,

2 Stück, sammt Polstern von roth gestreiftem Drell sind einzeln oder zusammen billig zu verkaufen: Klauerechstraße 22 im 1. Stock.

Gaslüstre.

* Ein schöner Messinglüstre, 18flammlig, für große Räumlichkeiten geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Sofienstraße 147 im Bureau.

Zu verkaufen

ein gut erhaltener Kinderwagen zum Preis von 4 Mark: Marienstraße 38, Hinterhaus, 2. Stock.

Eine Singer-Fußbetrieb-Nähmaschine, nur einige Male benützt, ist unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre. *

2.1. 1 Ventilator,

für Schmiede oder Schlosserei sehr gut geeignet, ebenso

1 Wärmetisch

sind wegen Vergrößerung des Betriebes billig abzugeben bei

Adolf Speck,

Badische Dampfsuckerwaarenfabrik,
Steinstraße 6.

Photographischer Apparat.

2.1. Ein ausgezeichneter Hand-Moment-Apparat (Kodak) für Platten und Film, Bildformat 9:12 cm, ist sehr billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilen

Walter, Münch & Co.,
Viktoriastraße 18.

Regulir-Füllöfen

mit reicher Ausstattung (neu), für größere Räumlichkeiten, auch in ein großes Zimmer passend, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Ruppertstr. 8 im 2. Stock.

Fahrrad,

ein starker, gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Georg-Friedrichstraße 29.

Hauskauf.

*2.1. Bei einer Anzahlung von 30000 Mark wird ein Haus in der Kaiserstraße oder deren nächster Nähe zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises unter Nr. 5436 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Kauf.

6.1. Ein rentierendes Haus mit Einfahrt, Hof oder Garten, zwischen der Waldstraße und dem Marktplatz, wird zu kaufen gesucht: Zähringerstraße 114.

2.1. Bauplatz

für industrielle Anlage, mindestens 2000 qm groß, in Tausch gegen ein Rentenhaus gesucht. Offerten unter Nr. 5435 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Pferde werden zu kaufen gesucht von

Adolf Speck,

Bad. Dampfsuckerwaarenfabrik,
Steinstraße 6.

2.1. Kleiner Kassenpult gesucht.

Offerten unter 5417 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Copierpresse.

Eine gebrauchte, kräftige Copierpresse zu kaufen gesucht. Offerten an L. Koch, Lachnerstr. 6.

3.1. Postkistchen

werden zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 114.

Photographie-Apparat

zu kaufen gesucht. Offerten nebst Größe u. Preisangabe unter Nr. 5430 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Oberrealschüler erteilt während der Ferien Certanern und Quintanern Nachhilfestunden. Offerten unter Nr. 5432 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Stud. math. (5. Semester) erteilt gegen mäßiges Honorar Nachhilfe in Mathematik. Näheres Marienstraße 86 im 3. Stod.

Nachhilfestunden

in allen Realfächern, besonders Französisch, erteilt ein Sekundaner der Realschule. Gute Referenzen stehen zu Diensten. Offerten bittet man unter Nr. 5413 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Nachhilfe-Unterricht.

Ein ehemaliger Abiturient erteilt über die Ferienzeit gründlichen Unterricht in sämtlichen Realfächern. Gest. Offerten unter Nr. 5418 an Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfestunden

erteilt ein Obersekundaner während der Ferien in Latein, Griechisch oder Französisch gegen mäßiges Honorar. Gest. Offerten unter Nr. 5415 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Primaner der Oberrealschule erteilt während der Ferien Nachhilfestunden in allen Elementarfächern gegen mäßiges Honorar. Offerten unter Nr. 5439 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Mathematik.

* Ein Cand. math. erteilt gründliche Nachhilfe in allen mathematischen Fächern, desgleichen in Latein und Französisch. Offerten beliebe man unter Nr. 5431 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Nachhilfestunden

erteilt gegen mäßiges Honorar ein Primaner des Gymnasiums. Offerten unter Nr. 5429 an das Kontor des Tagblattes.

Heilbronner Rothwein,

bekannte u. vorzügliche Qualität, vom Faß und in Flaschen, empfiehlt

Gustav Merkel,

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

Arrabin's

Friedrichsdorfer Zwiebad,

leicht verdaulich,

bestes und reinstes Badwerk für Kinder, Magenleidende und Reconvalescenten, empfiehlt in stets frischer Waare

Gustav Merkel,

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

Junge Tauben und junge Hahnen

empfiehlt

C. Cartharius.

Telegramm!

Eine weitere Sendung der so anerkannt vorzüglich gutgeräucherten

Schinken,

3 1/2 - 4 1/2 Pfd. wiegend, per Pfund 80 Pfennig, ist heute eingetroffen.

Gustav Bender,

vormals Carl Maljacher, Hoflieferant, 5 Rammstraße 5.

Blaufelchen

eingetroffen bei V. Merkle.

Neues Sauerkraut

empfiehlt V. Merkle.

Levantiner Mohnöl,

hochfein, das allerfeinste Salatöl, empfiehlt Fritz Leppert, Amalienstraße 11.

NB. Wer aus irgend einem Grunde mit seinem bisherigen Salatöl nicht zufrieden ist, mache einen Versuch.

Manila-Importen.

Trotz der hohen Konjunktur empfiehlt Nuevo-Havano in hervorragender Qualität zu dem enorm billigen Preise von 8 Pfg. resp. 7.50 Mk. per 100 Stück

Ernst Rud. Schulz,

Cigarren-Import, Karl-Friedrichstraße 20.

Roth's Möbelpolitur

zum Reinigen und Poliren matt gewordener polirter Gegenstände empfiehlt in bekannter Qualität die Hofdrogerie Carl Roth.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart.

A. h. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modestücken, über 2800 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.

Fremdsprachige Ausgaben in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“ mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Vorlagen Vierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.

Als Ergänzung von besonderem Werthe liefert die Wiener Mode ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihre eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in jeder beliebigen Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettenstückes im Hause ermöglicht wird. Probebest. auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der Wiener Mode, Wien, Wienstraße.

An allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Papier-Lampions

3.3. zu Gartenfesten und Ausflügen billigt bei

Karl Aug. Tensi,

Buchbinderei, Accidenzdruckerei und Schreibwarenhandlung, Adlerstraße.

Keine rauchenden

Oefen und Kochherde mehr! M. Günther's Kaminufsatz,

D. R. M. S. Nr. 23363, zum Patent angemeldet.

Mit meinem Kaminufsatz habe ich Alles auf diesem Gebiete bis jetzt Erreichte bei Weitem überroffen. Die schlechtesten Kamine functioniren durch meinen Aufsatz vortreflich.

Keine beflimmenden und ungesunden Dünste der Abortanlagen mehr. In der Kaminufsatz wird 14 Tage auf Probe gegeben. Beste Referenzen von Baumeistern zu Diensten. Alle Bestellungen für mich können bei jedem Bau- und Maurermeister in Auftrag gegeben werden; auch liefere auf Wunsch direkt.

M. Günther, Mannheim.

Neckarvorstadt. 52.26.

Arbeiterbildungsvereins-Garten, Wilhelmstraße 14.

Am Sonntag den 31. Juli (bei günstiger Witterung)

Grosses Garten-Concert

mit freiem Eintritt nebst einem ff. E. Mosinger'schen Kaiser- und Lagerbier, reinen Weinen, guten Speisen.

Es ladet ergebenst ein

Ludwig Herbst,

2.2. Metzger u. Wirth.

„Ueber deutschvolkliches Sagen und Sagen.“

Streichzüge im Gebiete deutschen Schrift- und Volkstumes mit besonderer Rücksicht auf die deutsche Ostmark von Dr. Adolf Garpf. Verlag von Julius Werner in Leipzig, 1898. Preis = 2 Mark. Was ist im wahren Sinne volklich in Kunst und Leben, das ist die Kernfrage, welche im Mittelpunkt der interessanten Arbeit steht, die es sich zur Aufgabe stellt, gleichzeitig die Erkenntnis des Unterschiedes in weitere Kreise zu tragen, der die wahrhaft klassische Volkstümlichkeit unserer besten deutschen Dichter und Denker von dem gemachten Volksthum mancher Modernen trennt, die sich doch so anspruchsvoll im deutschen Schriftthume unserer Tage breit machen.

Die Proviant-Kemter in Straßburg i. E. und Hagenau kaufen von Produzenten zur Mannschafst-Verpflegung Erbsen und Bohnen an.

Diese Früchte müssen aus der letzten Ernte stammen, vollständig ausgereift und trocken sein, eine glatte Samenhaut und gesunden Geruch haben; sie dürfen nicht diehlüßig und nicht mit Wurm befallen sein.

Von den Erbsen werden die großkörnigen und besseren Sorten der mittelgroßen Spielarten der gemeinen Sanderbse mit weißlichen oder gelblichen Samen gekauft, es können aber auch Erbsen der feineren Spielarten, wenn dieselben sich als Speiserbsen eignen, angeboten werden. Viktoria- oder Riesenerbsen werden bevorzugt. Von den Bohnen werden die weißen Slangenbohnen und die als Buschbohnen vorkommenden Schmitz-, Schwert-, Dattel- und Gierbohnen gekauft.

Angebote mit Muster, Preisangabe und Lieferzeit sind an die vorgenannten oder auch an die nächstgelegenen Proviant-Kemter zu richten.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

29. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	748 mm	Südwest	unwölkl.
12 „ Mitt.	+ 13	748 „	„	„
6 „ Abds.	+ 11	748 „	„	„

86/88 Kaiserstrasse,

Leipheimer & Mende,

En gros & en détail,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

empfehlen in grosser Auswahl

Trauerstoffe

in Schwarz und Halb-Trauer

in allen Webarten und Preislagen.



Räumungs-Verkauf.

Um vor dem Inventar möglichst viel von meinem grossen, reichhaltigen Lager wegzubringen, gebe ich auf meine sämtlichen Waaren, Stücke sowie Reste, gegen Baarzahlung

Zehn Prozent Rabatt

von der vollen Marksumme.

Chäffer Waaren — Mülhauser Zeugreste
C. F. KOPF, Herrenstr. 14.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben Sich unter dem 19. Juli d. J. gnädigst bewegen gelassen, dem Königlich Preussischen General der Infanterie Oberhoffner, Generalquartiermeister und Chef der Landesaufnahme, die goldene Kette zum innehabenden Grosskreuz Höchstädt's Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschliessung Grossherzoglichen Ministeriums der Finanzen vom 27. Juni d. J. wurde Regierungsbau-Inspektor Karl Ritter bei der Bezirksbauinspektion Freiburg zu jener für die Neubauten der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen in Emmendingen verehrt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 30. Juli. Adolf Neureuther v. Oberdielbach, Schuhmacher hier, mit Luise Burren von Eslingen.
- 30. " Alois Eberhard von Scherzingen, Schuhmacher hier, mit Pauline Jogerst von Stadelhofen.
- 30. " Josef Bollmer von Mubau, Maurer hier, mit Luise Walzmann von hier.
- 30. " Heinrich Spemann von hier, Hofopernsänger in Detmold, mit Ida Fuhr von hier.
- 30. " Maximilian Oswald von Latz, Sattler hier, mit Theresia Mühlst. von Bilsingen.
- 30. " Max Müller von Gela, Bicesfeldweber in Rastatt, mit Karoline Schütz von hier.
- 30. " Philipp Greulich von Mauer, Maurer hier, mit Elisabeth Witz von Marschallenzimmern.
- 30. " Hermann Maier von hier, Lehramtspraktikant hier, mit Luise Steiner von Friedrichsthal.

Geburten:

27. Juli. Bina, Bat. Heinrich Buchholz, Steinbauer.

Todesfälle:

- 28. Juli. Hedwig, alt 2 Monate 7 Tage, Vater Emil Gürr, Werkführer.
- 29. " Rosa Mauberer, alt 86 Jahre, Ehefrau des Stadttagelöhners Florian Mauberer.
- 29. " Josef Oberdeck, Ehrendreher, ein Wittwer, alt 74 Jahre.
- 29. " Eduard Störner, Schlossermesser, ein Ehemann, alt 57 Jahre.
- 29. " Karl, alt 13 Tage, Vater Wilh. Fichner, Fabrikarbeiter.
- 29. " Euphemia Bader, alt 73 Jahre, Wittve des Schneiders Jakob Bader.

Bauliche Veränderung

unserer Lokalitäten veranlassen uns, unsere sämtlichen

Knaben-Garderoben,

darunter hochelegante Modelle, schnellstens zu räumen und wird Alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Leichte Havelocks

von ächten, wasserdichten Loden, in vielen modernen Farben, mit und ohne Sammttragen, desgleichen

leichte Paletots

in vielerlei Stoffen und Farben,

empfehlen in überaus grosser Auswahl in allen Weiten zu billigsten streng festen Preisen

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Freunde

Übernachteten vom 29. bis 30. Juli.

Alte Post. Bechtold, Kfm. v. Borsdorf. Lange- land, Insp. v. Berlin. Bader, Kfm. v. Ludwigshafen.

Bratwurfiglöckle. Wagner, Lehrer v. Bad Nau- heim. Selbach, Bahn-Vorstand m. Frau v. Leberau. Schwachbelmer, Flegeleibf. v. Altküßheim. Bloch, Kfm. v. Haslach. Wehrle, Lehrer v. Ueberlingen. Herzog, Wundarzt v. Freiburg. Kärtger, Conditor v. Bartschan. Schwobthaler, Kfm. v. Gmündingen. Schuler, Schreiner- meister v. Stuttgart. Köcher, Kfm. v. Berlin. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim.

Darmstädter Hof. Stern, Insp. u. Mannheim, Kfm. v. Mannheim. Adelman, Archt. v. Bertsheim. Kattel, Bürgermstr. v. Tauberhofsheim.

Drei Könige. Friedmann, Referendar v. Offen- burg. Hinf, Gerichtsvollzieher m. Fam. v. Mosbach. Müller, Gymnasialf. u. Krl. Müller, Priv. v. Wenz. Schub, Hauptlehrer v. Freisfeld. Keller, Kfm. v. Frank- furt. Kleier, Brau- u. v. Hohenmengen. Engelhardt, Kfm. v. Mannheim.

Eber. Schubert, Technikumlehrer v. Wittweida. K. u. K. Schubert, Priv. v. Dresden. Krl. Karpf, Priv. u. Kimeskamp, Reis. v. Würzburg. Gies, Forst- amtsprakt. v. Rastatt. Schopfer, Lehramtsprakt. v. Fahr. Wade, Reis. v. Mannheim. Porozaf, Ing. m. Frau v. Budapest. Sallnis, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Hor, Maler a. Thüringen.

Erbrinzen. Baron v. Gmündingen v. Mischelsfeld. Lungehans, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Wolf u. Gaum, Kfl. v. Berlin. Müller Kfm. v. Weingheim. Pachmann, Kfm. v. Annaberg. Thewalt, Kfm. v. Neus.

Geist. Kirisch, Kfm. v. Frankfurt. Haas, Kfm. v. Dortmund. Kichtenstein u. Sommerf. Kfl. v. Berlin. Junfers, Kfm. v. Grefeld. Brott, Kfm. m. Frau v. Köln. Schwarzschild, Kfm. v. Nürnberg. Müller u. Graupner, Lehrer v. Beng. i. S. Meyer, Kfm. v. Weingheim. Hum, Wirth v. Waldürn. Baumgärtner, Kfm. v. Frankenthal. Schaut, Geometer m. Frau v. Mundolsheim. Regenheimer, Kfm. v. München. Morgen- roth, Kfm. v. Würzburg. Langenbacher, Kfm. von Schramdorf. Fritzer, Kfm. v. Straßburg. Paul, Kfm. v. Göttingen. Leuschert, Kfm. v. Hamburg. Westing, Kfm. v. Leipzig. Schlichter, Kfm. v. Stuttgart. König. Buchhol. v. Breslau. Schneider, Buchhol. v. Witt- weida i. S.

Goldene Traube. Stetter, Frey u. Bedmann, Kfl. v. Stuttgart. Kofcher, Kfm. m. Frau v. Heil- bronn. Schröder, Beamter v. Mannheim. Krl. Marler, Priv. v. Pirmasens. Witz, Fabr. v. Schw. pingen. Wolf, Holzble. v. Oberwolfach. Duttner, Kfm. v. Auebach. Sebastian, Priv. v. Wiltzdruff v. Dresden. Breitenbach, Stationsvorstand v. Salonski. Kengel, Revisionsbeamter v. Epanbau. Benz, Revisionsbeamter v. Erfurt. Lang, Hotelier v. Rottenburg. Ries und Schnupp, Priv. v. Tauberhofsheim. Drehm, Haupt- lehrer, und Merkel, Flegeleibf. v. Brühl.

Grüner Hof. Stodmeyer, Hauptm. v. Detmold. v. Alwenleben u. v. Winterfeld, Premierlieut. v. Darm- stadt. Ebers, Lieut. v. München. Nowack, Kaufm. m. Frau u. Sohn v. Magdeburg. Enger, Schuppler, Kfl. u. Schlicht, Buchhol. v. Berlin. Link, Lehrer v. Steins- feld. Klammer, Lieut. v. Heidelber. Duclio u. Katofino, Offiziere a. Argentinien. Eberhard, Kfm. v. München. Augsburger, Kfm. v. Gorb. Thomas, tech. Eisenbahn- sekretär m. Frau v. Straßburg. Leopeler, Oberlehrer v. Baltimore. Hammesamdt, Kfm. v. Düsseldorf. Winkler, Kfm. v. Stuttgart. Loh, Priv. v. Köln.

Hotel Germania. Eplandt, Offizier v. Haag. Kchr. v. Frankenberg u. Ludwigsdorf m. Familie v. Cassel. Kubens, Juwelier m. Frau v. Amsterdam. Dr. Kromschöder, Ing. v. Donabrid. Einbeck, Ing. von Berlin. Kräh, stud. tech. v. Ludwigshafen. Becheron m. Frau, Genl. Krl. Kofke, Duttley m. Frau, Karibes m. Frau, Touristen, Bailly m. Frau u. Frau Coquardon v. Paris. Voret, Priv. v. Valenciennes. Peters-Frens- dorf, Kfm. v. Frankfurt. Wundelz, Priv. m. Frau v. New-York. Schulz, Priv. v. Wiesbaden. Frau Popeltus, Priv. m. Jungfer v. Saarbrücken.

Hotel Gröffe. Deyle, Priv. m. Frau, u. Eng- länder, Kaufm. v. Brüssel. Christ, Priv. m. Frau v. Wildbad. Garm, Kfm. v. Frankfurt. Kämmerle, Uhlen- dorf, Bonn, Spito u. Grundmann, Kauf. v. Berlin. Krl. Dölter, Priv. v. Graz. Grabau, Kfm. v. Leipzig. Göhringer, Kfm. v. Lahr. Wolf, Kaufm. v. Hamburg. Garbon, Priv. v. Potsdam. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Courisch, Kaufm. v. Köln. Kopp, Kaufm. v. Elberfeld. Dente, Kfm. v. Offenbach. Blumer, Kaufm. v. London. Gents, Kfm. v. Straßburg. Bauer, Kfm. v. Nürnberg. Dellmann, Kfm. v. Mühlhausen. Oberdhan, Kfm. von Mainz. Kretschmer, Kfm. v. Wien. Strinberger und Lindhelmer, Kfl. v. Aachen. Seyfert, Kfm. v. Mauen. Runz, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Leicht. Piesl m. Frau u. Preußner, Kfl. v. Berlin. Köhle, Kfm. v. München. Piezzi, Kfm. v. Cassel. Mad, Kfm. v. Stuttgart. Graf, Kfm. v. Achem.

Hotel Luz. Vajoche, Fabr. v. Baden. Mohr m. Frau, u. Weder m. Frau, Kauf. v. Frankfurt. Stöhr, Kfm. v. Wald. Blas, Kfm. v. Chemnitz. Schützen- meißer, Priv. v. Worms. Sternberg, Kfm. v. Mann- heim. Brede, Kfm. v. Grotzfachen. Rimsch, Dr. phil. v. Dresden. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Brandens- stein, Arch. v. Straßburg. Häger, Kaufm. v. Limbach. Berthold, Hof-Instrumentenmacher v. Speyer. Ebert, Kfm. v. Düsseldorf. Arnheib, Ing. m. Frau v. Offen- bach. Maier, Kfm. m. Frau v. Heilbronn. Bernstein u. Löwenstein, Ing. v. Köln. Volkarth, Lithograph v. Nürnberg.

Hotel Monopol. Gies, Forstprakt. v. Rastatt. Maier, Fabr. v. Marburg. Frieße, Restaurateur von Bechhofen. Dr. Schloffer, Arzt v. Hamburg. Hüble, Kfm. v. Stuttgart. Falter, Kfm. v. Greiz i. B. Kfcher, Kfm. v. Berlin. Wilschel, Kfm. v. Hannover. Weber, Ing. v. Frankfurt. Gar, Rent. v. Heilberg. Erger, Bildhauer v. Keurlingen. Gortberg, Kfm. v. Böhfen.

Hotel National. Arnemann u. Köllisch, Kfl. v. Hamburg. Kamsf, Priv. m. Frau v. Mautern. Vitt- hauer, Justizrath, u. Vacher, Baumeister m. Frau von Berlin. Bauer, Priv. v. Ansbach (Bayern). Sand- helmer u. Baum, Kfl. v. Frankfurt. Schabel u. Reitz, Kfl. v. München. Bauer, Priv. m. Fam. v. Langen- löld. Rühmann, Fabr. v. Dellshausen. Aberle, Kfm. v. Wien. Hoch, Kfm. v. Tübingen. Egen, Kfm. v. Elberfeld. Bedmann u. Heymann, Kfl. v. Stuttgart. Seeger, Kfm. v. Nagersburg. Köfener, Kfm. v. Achem. Reiz, Kfm. m. Frau v. Mainz. Hoffmann, Ing. v. Goslar. Kenschler, Kfm. v. Mannheim. Künemund, Kfm. v. Wiesfeld. Brocyno u. Oldaner m. Frau, Kfl. v. Leipzig. Frz. Gutzon m. Frau, u. J. Gutzon, Priv. v. Erfurt. Wachtel, Kfm. v. Nürnberg. Lagen, Kfm. v. Detmold. Knecht, Kfm. v. Pirmasens. Schneider, Kfm. v. Chemnitz.

Hotel Taubhäuser. Rothweiler, Kfm. v. Köln. Mosch, Kfm. v. Berlin. Reif, Eisenreher v. Ludwigsburg.

Hotel Viktoria. Romer, Rent. m. Frau v. London. Boullier, Rent. m. Fam. v. Menton. Kayer, Rent. m. Fam. v. Nancy. Lehmann, Ing. v. Dresden. Riessen, Kfm. v. Köln. Gabn, Kfm., u. Dr. Gdelling v. Frank- furt. Bell, Kfm. v. Ruffel. Schwarz, Kfm. v. Stutt- gart. Ducemann, Rent. m. Frau v. Neuchâtel. Giberzon, Rent. m. Fam. v. New-York. Stegemann, Kfm. von Nordhausen. Kettler, Kfm., u. Krl. Kettler, Priv. von Bremen. Wanner, Kfm. v. Wien. Degener, Kfm. v. Seinnemünde. Schulz, Kfm. v. Hamburg. Rippes, Kfm. v. Dhlgs. Jäger, Ing. v. Hannover.

König von Preußen. Borig, Kaufm. v. Köln. Dopenfeld, Kfm. v. Berlin. Kaiser, Lokomotivführer m. Fam. v. Konstanz. Schneemann, Händler v. Kallenbad. Nagover, Bildhauer v. Aotano. Schütte, Fabr. v. Hannover. Wittmeier, Priv. v. Basel. Krl. Bender, Priv. von Gschelbach.

König von Württemberg. Joos, Kfm. v. Heil- bronn. Schöndle, Fuhrwerkbes. v. Jülich. Conter, Kfm. m. Frau v. Hannover. Krl. Büttmann, Händlerin von Kapfenhardt. Dreuler, Monteur v. Köln. Krl. Keppner, Zimmerfcl., u. Krl. Frei, Köchin v. Freiburg i. B. Gutfleisch, Chirurg v. Schönau b. O.

Rastauer Hof. Cassewitz, Kfm. v. Konstanz. Eulzer, Kfm. v. Straßburg.

Rußbaum. Erhardt, Metzger v. Stollhofen. Klein, Holzhol. v. Freudenstein.

Park-Hotel. Dentich, Mühlensbes., u. Dentich, cand. med. v. Eisenfeld i. B. Hoffmann, Glasermstr. m. Frau v. Wiesbaden. Meyer, Kfm. v. Oberthurheim. Wiegner, Kfm. v. Jülich. Surmann, Direktor m. Frau v. Weidrich. Weder, Rentamtmann v. Grombach. Buntler, Kfm. v. Gmlingen. Schlichter, Lehrer m. Kfche v. Coburg. Ehemann, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Well, Kfm. v. Altleiningen. Gaum, Kfm. m. Fam. v. Bretten. Häfner, Kfm. m. Fam. v. Gmlingen. Krl. G. u. A. Jank, Lehrerinnen v. Bern- geroda a. S. Krl. Schulze, Lehrerin v. Leipzig. Krl. Hunk, Lehrerin v. Leudnig.

Reichspost. Morz, Kfm. m. Frau v. St. Gallen. Becht, Kfm. v. Pforzheim. Krämer, Fabr. v. Steinheim. Kofper, Schreinerstr. v. Rehl.

Mose. Maier, Postassistent v. Mühlheim. Müller, Kellner v. Rastatt. Pfrommer, Holzhol. v. Leinach. Schnorr, Kfm. v. Geisenheim.

Schwarzer Adler. Barth u. Mattausch, cand. med. v. München.

Waldborn. Reithenberger, Schloffer v. Herten. Weißer Bären. Dr. Nemann, Prof. m. Frau v. Prag. Kränze, Kaufm. m. Sohn v. Straßburg. Fietzmann, Pbet. v. Weimar. Egel, Ing. v. Offen- bach. Etrauch, Kfm. v. Neustadt. Riesch, Kaufm. v. Heilbronn. Buder u. Budhauen, Kauf. v. München. Stroni, Kellner v. Molland. Reinz, Kellner v. Bad Kissingen.

Zur schönen Aussicht. v. Lenonard, Lieut. v. Berlin. Lindner, Einjähr.-Freiw. v. Basel. Utele, Monteur m. Frau v. Potsdam.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Pfenkheimerstraße 2. Unent- gellich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. In den Sommermonaten Juni bis September einschließlich auch Freitag zu derselben Zeit.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unent- gellich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Son- tags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nach- mittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General- Landesarchiv (Ecke des Parks und der Kammerstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10-12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unent- gellich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. botanischer Garten. (Pfenkheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, unentgeltlich täglich geöffnet von 6-11¹/₂ und 1-6 Uhr (nicht 7 Uhr).

Groß. Zähringer Museum im Großh. Schloß. Eingang von der Baldhornstraße im ehemaligen Bibliotheks-Gebäude. Gegenstände, die auf das Großh. Haus Bezug haben. Unentgeltlich geöffnet Juni, Sep- tember, je Mittwochs von 11-1 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Un- entgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 u. 2-4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10-12¹/₂ Uhr. Nach- mittags: Mittwoch und Samstag von 2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Neues Städtisches Sammlungs-Gebäude (che- maliger Wasserthurm), Ecke der Garten- und Leopold- straße. Gegenwärtig ausgestellt: Sammlung von Reisebildern. Unentgeltlich geöffnet Juni, je Montag und Donnerstags von 11-1 und 2-4 Uhr. Sonn- tags von 11-1 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Vo- tantischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nach- mittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. —

Neu zugegangen:

- 628. G. Leuz, „Chrysanthemum“.
631. G. B. Wieland, München, „Kraftprobe“.
632-634. G. Schlichter, Stuttgart, „Landschaft mit Dorfpartheie und Waldthel“.
635 und 636. Louis Weich, Mühlhausen, „Päonen und Schwertlilien“.
637. Hellmut Eichrodt, „10 Federzeichnungen für Post- karten“.
638. Ismael Genz, „Nadierung“.
639. Mafer, „Märzabend“.
640. Hans Dahl, „Belauft“.
641. Bruno Löbbecke, Braunschweig, „Abendsonne“.
642. Derselbe, Winterlandschaft.
643. L. Dettmann, Schwere Arbeit.
644. Derselbe, Förster im Walde.
645. Rich. Frieße, Auf Tod und Leben.
646. Fred Wegin, Düsseldorf, Portrait des Generals Graf Hardenberg.
649. G. Kempin hier, Studie.
650. W. Schröder, Frühlingslandschaft.
652. U. v. Weich die Gefesselung Christi.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauen- vereins, Pfenkheimerstraße 2. Geöffnet Die n s t a g von 10¹/₂-1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Oriskans am 4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens 1¹/₂ bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis: 1 Mk., Kinder und Soldaten die Hälfte.